
PRESSEBRIEF FÜR SEPTEMBER UND OKTOBER 2019

Sehr geehrte Journalistinnen und Journalisten,

vor der Sommerpause ist nach der Sommerpause – und so darf ich Ihnen schon heute schon unsere Premieren zum Start der Spielzeit 2019/20 ans Herz legen.

Calixto Bieito eröffnet die neue Saison im Schauspielhaus am 21. September mit Ödön von Horváths Volksstück *[Italienische Nacht](#)*, einer eindringlichen Warnung vor der Blindheit demokratischer Kräfte angesichts einer erstarkenden Rechten. In dieser Inszenierung stellt sich auch unser neues Ensemblemitglied Gábor Biedermann erstmals in Stuttgart vor.

Thematisch passend startet Entertainer Harald Schmidt am 28. September seine neue Show-Reihe der ehrlichen Worte im Schauspielhaus: Die erste von sechs Folgen steht unter der Überschrift „Ein bunter Abend für Abgehängte“ und verspricht Klartext und scharfzüngigen Humor – [ECHT SCHMIDT](#) eben.

Auch in unserem neuen Familienstück geht es um ein brandaktuelles Thema. In Michael Endes *[Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch](#)* versuchen zwei Spione des Hohen Rats der Tiere die ökologischen Verbrechen von Zauberer Irrwitzer und Geldhexe Vamperl zu verhindern. Können sie den Klimawandel und das Artensterben in letzter Sekunde verhindern? Premiere ist am 20. Oktober im Schauspielhaus, Regie führt Patricia Benecke.

Im Kammertheater eröffnen wir die Spielzeit mit einer deutschsprachigen Erstaufführung in der Regie von Nuran David Calis: In ihrem Stück *[Last Park Standing](#)* untersucht die türkische Autorin Ebru Nihan Celkan die Auswirkungen der politischen Proteste der 2010er Jahre in Istanbul auf private (Liebes-)Beziehungen. Welche Opfer ist man bereit zu bringen für seine Überzeugungen?

Am 26. Oktober zeigt Zita Gustav Wende im Nord ihre Auseinandersetzung mit Kleists *[Marquise von O...](#)*. In der Abschlussarbeit ihres Regiestudiums an der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg setzt sich die junge Regisseurin mit der Suche nach der Wahrheit angesichts in einer Fülle von möglichen Realitäten auseinander.

Außerdem ist unser Ensemblemitglied Robert Rožić Teil der großen Stuttgarter Koproduktion *[Motor City Super Stuttgart](#)*, die die umstrittene Stuttgart 21-Baustelle zum Ort einer außergewöhnlichen Klanginstallation macht. Die „mutmachende Baustellensinfonie von und mit Schorsch Kamerun und ganz vielen top motivierten Stuttgarter Bürger*innen und Künstler*innen“ feiert am 19. September Premiere, Pressekarten erhalten Sie über das Theater Rampe (karten@theaterrampe.de).

Folgende Inszenierungen werden zudem zum Beginn der Spielzeit 2019/20 wieder ins Repertoire genommen: ab 27.9. *Die Physiker* (Regie: Cilli Drexel), ab 5.10. *Medea* (Regie: Mateja Kolečnik), ab 6.10. *Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel* (Regie: Burkhard C. Kosminski), ab 11.10. *Der goldene Topf* (Regie: Achim Freyer), ab 13.10. *Othello* (Regie: Burkhard C. Kosminski), ab 26.10. *Die Wildente* (Regie: Elmar Goerden).

Den vollständigen Spielplan für September und Oktober und weitere Highlights finden Sie auf unserer [Website](#).

Die Staatstheater Stuttgart sind zusammen mit „Die Vielen“ Schirmherren der diesjährigen Jubiläumsausgabe „40 Jahre CSD in Stuttgart“. Auf der großen CSD-Parade am 27. Juli verabschieden wir uns mit der eigens zu diesem Zweck motorisierten Kutsche aus der abgespielten Familienproduktion *Der gestiefelte Kater* in die Sommerpause. Ab Dienstag, dem 10. September, sind wir dann wieder wie gewohnt zu erreichen.

Für Ihr Interesse und Ihre kritische Begleitung während unserer ersten Spielzeit am Schauspiel Stuttgart möchte ich mich herzlich bedanken!

Einen schönen, entspannten Sommer und herzliche Grüße,
Ihre
Katharina Parpart

Sprecherin für Presse und Öffentlichkeit
E: katharina.parpert@staatstheater-stuttgart.de
T: +49 (0) 711 2032 -262